

# EINLADUNG

## DISKUSSION AM ABEND

### IGOR LEVIT

Pianist

im Gespräch mit

**Dr. Heinrich Wefing**

Ressortleiter Politik DIE ZEIT

Mittwoch, 26. Februar 2025 – 19 Uhr Clubhaus

Igor Levit wurde 1987 im russischen Nischni Nowgorod geboren, im Alter von acht Jahren kamen er und seine Familie als jüdische Kontingentflüchtlinge nach Deutschland. Sein Klavierstudium an der Hochschule Hannover absolvierte Levit mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. Es begann eine steile Karriere, Igor Levit ist heute einer der besten Pianisten der Welt.

Neben der Musik engagiert sich Levit auch politisch. Als Aktivist ist er zu einer viel geachteten Stimme gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus und für die Demokratie in Deutschland geworden. „Darüber hinaus ist er eine der wichtigsten Stimmen der Jüdinnen und Juden in Deutschland“, wie Dr. Thomas Mirow, der Juryvorsitzende und ehemalige Vizepräsident des Übersee-Clubs, anlässlich der Verleihung des Deutschen Nationalpreises an Igor Levit im Februar 2024 sagte. Für seine Hauskonzerte während des Corona-Lockdowns im Jahr 2020 und für sein Engagement gegen Antisemitismus wurde Levit zudem der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Dr. Heinrich Wefing, Ressortleiter Politik der Wochenzeitung DIE ZEIT, moderiert das Gespräch an diesem Abend.

Als Gastgeberin wird Vizepräsidentin Karen Heumann begrüßen.



© Peter Rigaud, Shotview Artists

<b>Termin</b>	Mittwoch, 26. Februar 2025 – 19 Uhr Clubhaus
<b>Abendessen</b>	einschl. Wein, Wasser & Kaffee 55,- Euro Gerne servieren wir Ihnen ein vegetarisches Gericht. Bitte teilen Sie uns Ihren diesbezüglichen Wunsch bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung mit.
<b>Anmeldung</b>	E-Mail an <a href="mailto:anmeldung@ueberseeclub.de">anmeldung@ueberseeclub.de</a> oder online im <a href="#">Mitgliederportal</a>
<b>Absage</b>	<b>kostenfrei bis 13 Uhr am 21.02.2025</b>
<b>Rückfragen</b>	Tel. 040 35 52 90-12 (Nadja Hille)
Bitte beachten:	Während der Veranstaltung werden für den Übersee-Club ggf. Fotos und Videos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.